



## BESCHLUSSVORLAGE

Technischer und Vergabeausschuss

### Ersatzneubau Schmutzwasserpumpwerke Westvorstadt

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Abstimmung			
			anwesend	ja	nein	enthalten
Technischer und Vergabeausschuss	18.06.2020	Entscheidung				

<b>Gesetzliche Grundlage:</b>	SächsGemO, VOB, Hauptsatzung
<b>Bereits gefasste Beschlüsse</b>	TVA-Nr. 077/2019 vom 20.06.2019: „Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen Ersatzneubau Schmutzwasserpumpwerke Goldbachstraße und Edmund-Kretschmer-Straße“
<b>Aufzuhebende Beschlüsse</b>	keine

#### Finanzielle Auswirkungen / Deckungsnachweis:

Veranschlagt unter HH-Stelle/ Produktkonto	53800.096200		
Bezeichnung der HH-Stelle/ Produktkonto	Schmutzwasserbeseitigung/ Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen		
Finanzielle Auswirkungen	Gesamtbetrag	aktuelles HH-Jahr	Folgejahre jährlich
Aufwendungen	110.977,02 €	110.977,02 €	
zuzügl. Abschreibungsaufwand	110.977,02 €		2021-2030: 11.097,70 €
zuzügl. geschätztem Bewirt- schaftungsaufwand			
Erträge	55.488,51 €		2021: 55.488,51 €

gezeichnet  
 Zenker  
 Oberbürgermeister

### **Begründung:**

Bei der Auswertung der durch die SOWAG Zittau mbH als Betriebsführerin der Schmutzwasseranlagen der Großen Kreisstadt Zittau durchgeführten turnusmäßigen Überprüfungen wurde festgestellt, dass bei beiden genannten Schmutzwasserpumpwerke Goldbachstraße und Edmund-Kretschmer-Straße (Inbetriebnahme jeweils 1997) die Ausrüstung (Pumpen und Steuerungstechnik) stark verschlissen ist und dringend erneuert werden muss. Außerdem sind Anpassungsarbeiten an den Schachtbauwerken erforderlich.

Der Bekanntmachungstext für die o. g. Baumaßnahme wurde auf der Vergabepattform eVergebe.de am 14. April 2020 in Form einer Öffentlichen Ausschreibung publiziert.

Die Vergabeunterlagen wurden von 3 Firmen angefordert.

Zur Submission, die am 25. Mai 2020 durchgeführt wurde, lag 1 Angebot vor.

Beauftragtes Ingenieurbüro: Bau • Planung • Risch, Ingenieurgesellschaft mbH, Zittau.

Kostenberechnung Baukosten, brutto: 96.630,00 €

Bieter:	Summe (brutto):
1	110.977,02 €.

Die Wertung des Angebots erfolgte nach § 16 VOB/A in 4 Stufen:

- Ermittlung der Angebote, die wegen inhaltlicher oder formeller Mängel auszuschließen sind,
- Prüfung der Eignung der Bieter in persönlicher und fachlicher Hinsicht,
- Prüfung der Angebotspreise,
- Auswahl des annehmbarsten Angebotes.

In Bezug auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Bieters ist nichts Nachteiliges bekannt. Die Qualifikation des Bieters steht nach unseren Erkenntnissen in Übereinstimmung mit der geforderten Leistung.

In der 3. Wertungsstufe konnte festgestellt werden, dass im Kostenaufbau und im Verhältnis der Einheitspreise zueinander eine ordnungsgemäße Kalkulation die Grundlage für die Preisbildung des Bieters gewesen ist. Diese Firma sollte dadurch in der Lage sein, eine einwandfreie Durchführung der Baumaßnahme zu gewährleisten.

Die derzeit sehr gute Auftragslage und die hohe Inanspruchnahme der Kapazitäten der Unternehmen der Tiefbaubranche (bei dieser Baumaßnahme betrifft dies die Leistungen des Nachauftragnehmers für die Tiefbauarbeiten) führen zu erhöhten Kosten und zu erwartenden niedrigeren Leistungsreserven bei den potentiellen Bietern, welches wiederum deutlich erhöhte Einzelpreise gegenüber den vergangenen Jahren bewirkt. Unter diesem Gesichtspunkt erscheint das Gesamtangebot als angemessen. Das in der Wertung verbliebene Angebot ist nach § 16 Abs. 6 Nr. 3 VOB/A im vorliegenden Fall das wirtschaftlichste Angebot.

Es wird empfohlen, den Auftrag an den Bieter 1, die Firma Schenke Anlagenbau GmbH, Weißenberg, mit einer Bruttoauftragssumme von 110.977,02 € zu erteilen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, der Firma Schenke Anlagenbau GmbH, Ortsteil Kotitz, Deckenpfronner Straße 1 02627 Weißenberg, den Zuschlag für die Bauleistung „Ersatzneubau Schmutzwasserpumpwerke Westvorstadt“ mit einer Bruttobausumme von 110.977,02 € zu erteilen.